

BETRIEBSANWEISUNG · Gemäß GefStoffV

Betrieb: _____ Arbeitsplatz: _____

Gebäude: _____ Tätigkeit: _____

Stand: 22.05.15

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG:

PRESTAN H

Natriumhypochloritlösung, Natriumhydroxid, Kaliumhydroxid

GEFAHR FÜR MENSCH UND UMWELT:



Gefahr

EUH031: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN:

P260: Dampf nicht einatmen.
P280: Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.
P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P303+361+353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304+340: BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P301+330+331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P405: Unter Verschluss aufbewahren.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort entfernen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.



VERHALTEN IM GEFAHRFALL:

NOTRUF:
112

Siehe: **ÖRTLICHER ALARMPLAN**
Geeignetes Löschmittel: Wassersprühstrahl.
Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

ERSTE HILFE:



Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Bei Verätzungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen.
Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.
Verschlucken: Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen.
Einatmen: Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Ungereinigte Verpackungen: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Abfallschlüsselnummer (EAK) für das ungebrauchte Produkt: 06 02 04 Natrium- und Kaliumhydroxid



KLEEN PURGATIS GmbH

Zentrale · Dieselstraße 10 · D-32120 Hiddenhausen
Fon +49 (0) 5223 9970-40 · Fax +49 (0) 5223 9970-50 · info@kleen-purgatis.de

Vertrieb International · Firststrasse 15 · CH-8835 Feusisberg
Fon +41 (0) 44 78686-68 · Fax +41 (0) 44 78686-69 · info@kleen-purgatis.ch

www.kleen-purgatis.de · Ein Unternehmen der **BUDICH GRUPPE**